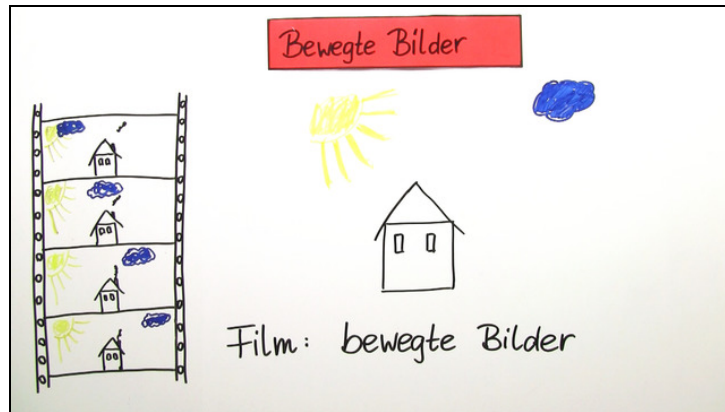




Arbeitsblätter zum Ausdrucken von [sofatutor.com](https://www.sofatutor.com)

# Sehvorgang – Wahrnehmung bewegter Bilder



- 1 Vereinfache den Zusammenhang zwischen der Bildrate und der Bildwahrnehmung.
- 2 Gib an, wie viele Bilder es pro Sekunde braucht, um ein bewegtes Bild sehen zu können.
- 3 Beschreibe, wieso einzelne Bilder als bewegte Bilder wahrgenommen werden können.
- 4 Ermittle die Namen der Photorezeptoren.
- 5 Untersuche die Wahrnehmung von bewegten Bildern im Zeitraffer und in Zeitlupe.
- 6 Entscheide, was bei der Erstellung eines Daumenkinos beachtet werden sollte.
- + mit vielen Tipps, Lösungsschlüsseln und Lösungswegen zu allen Aufgaben



Das komplette Paket, inkl. aller Aufgaben, Tipps, Lösungen und Lösungswege gibt es für alle Abonnenten von [sofatutor.com](https://www.sofatutor.com)



## Vereinfache den Zusammenhang zwischen der Bildrate und der Bildwahrnehmung.

Schreibe das richtige Wort in die Lücke.

dunkler	heller	stockender	matter	schneller	bunter	unschärfer
flüssiger	langsamer	schärfer				

Je mehr Bilder pro Sekunde gezeigt werden, desto ..... ist die Wahrnehmung des bewegten Bildes.

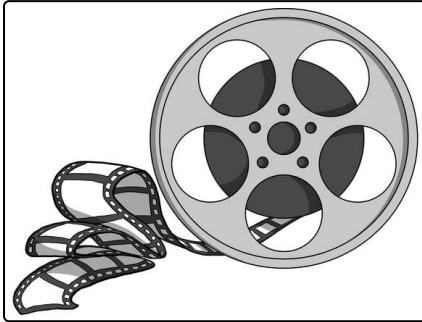


## Unsere Tipps für die Aufgaben

1  
von 6

### Vereinfache den Zusammenhang zwischen der Bildrate und der Bildwahrnehmung.

#### 1. Tipp



Stelle dir vier Bilder vor, deren Motive sich fast gar nicht ändern. Was ändert sich, wenn du sie dir erst langsam und dann ganz schnell hintereinander anguckst? Die Helligkeit? Oder die Farben? Oder etwas anderes?



## Lösungen und Lösungswege für die Aufgaben

1  
von 6

### Vereinfache den Zusammenhang zwischen der Bildrate und der Bildwahrnehmung.

**Lösungsschlüssel:** flüssiger

Die *Bildrate* oder die *Bildfrequenz* gibt die Zahl der Einzelbilder pro Sekunde an. Sie wird in der Einheit *Hertz (Hz, also 1/s)* bzw. in *fps (frames per second, also Bilder pro Sekunde)* angegeben.

Je mehr Einzelbilder pro Sekunde, umso **flüssiger** ist die Wahrnehmung des bewegten Bildes. Sind es weniger als 16 Bilder pro Sekunde (= 16 Hz oder 16 fps), dann nimmt das Auge die Einzelbilder noch als einzelne Bilder wahr. Erst ab einem Wert von 16 bis 18 Bildern pro Sekunde erscheinen Einzelbilder *flüssig*.